

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 155.

Dienstag den 12. Juli 1898.

(2676) 3—1 B. 958 B. Sch. R.

Lehrstellen-Ausschreibung.

Nachdem die einlässige Volksschule in Eisern mit Beginn des Schuljahres 1898/99 auf zwei Classen erweitert werden wird, wird hiemit für die definitive Besetzung der Oberlehrer- zugleich Schulleiterstelle, sowie für die definitive, eventuell auch provisorische Besetzung der zweiten Lehrstelle durch eine weibliche Lehrkraft mit den gesetzmäßigen Bezügen der Concurs ausgeschrieben.

Einreichungstermin
bis Ende Juli 1. J.
R. f. Bezirkschulrath Krainburg am 2. Juli 1898.

(2678) 3—1 B. 616 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Rieg wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der IV. Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehöhrig instruierte Gesuche sind
bis zum 1. August 1898
im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
R. f. Bezirkschulrath Gottschee am 7. Juli 1898.

(2716) Präf. 1008.

Landesgerichtsrathsstelle

beim f. f. Kreisgerichte in Marburg. Gesuche
bis längstens 23. Juli 1898
beim gefertigten Präsidium einzubringen.

R. f. Kreisgerichts-Präsidium Marburg
am 9. Juli 1898.

(2677) 3—1 B. 377 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der auf zwei Classen zu erweiternden Volksschule in Fara Vas wird die Leiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte per 500 fl. und der Leitungszulage jährlicher 30 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehöhrig instruierte Gesuche sind
bis zum 1. August 1898
im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
R. f. Bezirkschulrath Gottschee am 7. Juli 1898.

(2718) 3—1 B. 321 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Stein gelangen mit Beginn des Schuljahres 1898/99 folgende Lehrstellen mit den auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1898, L. G. Bl. Nr. 25, neu systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

1.) Die Stelle des Oberlehrers, eventuell auch die zweite Lehrstelle an der zu einer zweiclassigen erweiterten Volksschule in Bobice;
2.) die Stelle des Lehrers und Leiters an der neu errichteten einlässigen Volksschule in Staručina.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege
bis zum 25. Juli 1898
hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Stein am 7. Juli 1898.

(2699) 3—1 B. 410.

Concurs-Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in St. Gregor wird die Leiter- und Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 500 fl. und 30 fl. jährlicher Funktionszulage zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehöhrig instruierte Gesuche sind
bis 1. August 1898
im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
R. f. Bezirkschulrath Gottschee am 8ten Juli 1898.

(2705) 2—1

Rundmachung.

Am f. f. Staatsgymnasium in Gottschee findet die Einschreibung in die I. Classe
am 14. Juli,
die Aufnahmungsprüfung
am 15. Juli,
vormittags 9 Uhr, statt.

Die Aufnahmungskandidaten haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der Direction zu melden und den Taufschein und das Frequenzzeugnis mitzubringen.
Die Tagen betragen 3 fl. 10 kr.

R. f. Gymnasialdirection Gottschee
am 8. Juli 1898.

(2714) 3—1 B. 1342 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule zu Ambrus kommt die Lehrer- und Leiterstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind
bis Ende Juli 1898
beim unterfertigten f. f. Bezirkschulrath einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Rudolfswert am 7ten Juli 1898.

(2596) 3—3 B. 11.034 ex 1898.

Rundmachung.

Bei den vom 1. Jänner 1899 angefangen zur Verpachtung kommenden hierländigen Aerial-Straßenmantstellen in Jesca, Ober-Domzale, Kragen, Trojana, Drenovagorica, Oberlaibach, Kruze, Adelsberg, Präwald, Senojetz, Joll, St. Peter, Bitinje, Feistritz, Zwischenwässern, Krainburg, Pristava, St. Anna unterm Voiblpasse, Oberanker, Otol, Zauerburg, Belca bei Lengenfeld, Wurzen, Stofelca, Großlupp, Weizelburg, Großgaber, Treffen, Jablan, Beldorf, Poganič, St. Barthlmä, Landstraß, Runkendorf, Fessenz-Ribnica, Jugorje und Kreuzdorf bei Mottling, wird im Falle, als die demnächst zur Ausschreibung gelangende Pachtconcurrenz-Verhandlung kein befriedigendes Resultat haben wird, die Einhebung der Mantgebühren mit 1. Jänner 1899 in eigener Regie des f. f. Aerals durchgeführt werden.

Mit der Einhebung der Mantgebühren in der eigenen Regie werden in erster Linie Pensionisten, Antiecenten, Provisionisten und Invaliden betraut werden, insofern diese zur Uebernahme einer solchen Besorgung unter annehmbaren Bedingungen bereit sind, hiefür noch die erforderliche körperliche und geistige Eignung besitzend und sich die nothwendige Kenntniss der Mantvorschriften angeeignet haben.

Es ergeht hiemit an alle Interessenten die Aufforderung, sich unter Vorbringung der Belege zur Nachweisung der obervähnten Erfordernisse, insbesondere eines legalen ärztlichen Zeugnisses über die erforderliche körperliche Mithäftigkeit sowie der Sittendocumente ehestens bei dieser f. f. Finanzdirection anzumelden. Bei der Anmeldung ist anzugeben:

1.) Die angesprochene Entlohnung, aus welcher alle Auslagen, mit Ausnahme des Mietzinses für das Manthaus und der Kosten für die Druckkosten, und die Anschaffung und Instandhaltung der Inventurgegenstände zu bestreiten sein werden.

2.) Ob die Manteinhebung im allgemeinen, d. h. bei jeder beliebigen Station oder nur für eine oder mehrere bestimmte Stationen angestrebt wird.

3.) Ob der Bewerber zum Erlage einer Caution und in welchem Betrage bereit wäre.

Nähere Auskünfte können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingeholt werden.
R. f. Finanz-Direction.
Laibach am 29. Juni 1898.

St. 11.034 ex 1898.

Poziv.

Pri tudežnih eraričnih cestnih mitnicah, ki se bodo od 1. januarja 1899. leta naprej v zakup dale, to je pri mitnicah v Jezici, v Zgornjih Domžalah, v Krašnji, v Trojani, v Drenovi gorici, na Vrhniki, v Kalcich, v Postojni, v Razdrtem, v Senožečah, na Colu, v St. Petru, v Bitinjah, v Bistrici, v Medvodah, v Kranji, v Pristavi, pri Sv. Ani pod Ljubeljem, v Zgoranji Kokri, v Otoku, Javorniku, v Belci pri Dovji, v Podkorenju, v Skofelci, na Grosupljem, v Višnji gori, v Velikem gabru, v Trebnjem, v Jablani, v Smolenji vasi, v Poganičah, v St. Jerneju, v Kostanjevici, v Krški vasi, v Jesenicah-Ribnici, v Jugorji in v Križevski vasi pri Metliki se bode, ako v kratkem razpisana zakupna obravnava bode imela povoljnega vspeha, od 1. januarja 1899. l. naprej pobirala mitnina v lastni upravi c. kr. erarja.

Pobiranje pristojbin v erarični upravi oddalo se bode v prvi vrsti penzionistom, kvijescencem, provizionistom (doslužencem, vpokojencem) in invalidom, ako so te osebe pripravljeni prevzeti posel pod sprejemljivimi pogoji, ako so telesno in duševno zanj popolnoma sposobne, ter so si prisvojile potrebno znanje mitnice zadevajajočih predpisov.

Pozivljejo se s tem vsi, katerim je na stvari ležeče, da se zglašajo s potrebnimi izkazi, da vstrezajo popolnoma navedenim pogojem, posebno s pravilnim zdravniškim spridevalom o telesni čvrstosti ter s spridevali o pravnosti čim preje ustno ali pismeno pri podpisnem c. kr. finančnem ravnateljstvu.

Prijaviti je treba vzlasti:

1.) Zahtevano odškodnino, iz katere se morajo pokriti vsi stroški, izvzemši najemnino za mitnico in stroški za tiskovine ter za napravo in ohranitev potrebnega inventarja.

2.) Ali bi prosilec sprejel pobiranje mitnine pri vsaki mitnici kjerkoli si bodi ali pa le pri eni ali pri nekaterih natanko določenih.

3.) Ali bi prosilec bil pripravljen položiti varščino (kavcijo) in v katerem znesku. Natančneje se izve ob uradnih urah pri podpisnem finančnem ravnateljstvu.

C. kr. finančno ravnateljstvo.
V Ljubljani, dne 29. junija 1898.

(2715) 3—1 B. 552 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule zu Hüttitsch ist die Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Mit dieser Stelle sind die normalmäßigen Bezüge und die Naturalwohnung verbunden. Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis Ende Juli 1898

hieramts einbringen.
R. f. Bezirkschulrath Vittai am 7. Juli 1898.

(2717) Präf.-Nr. 8161
18/92.

Rundmachung.

Auf Grund des § 301 der St.-P.-O. werden für die dritte Schwurgerichtssitzung im Jahre 1898 bei dem f. f. Kreisgerichte in Rudolfswert als Vorsitzender des Geschwornengerichtes der f. f. Kreisgerichtspräsident Josef Gerdesitz und als dessen Stellvertreter die f. f. Landesgerichtsräthe Ludwig Golia und Johann Esterlj berufen.

Graz am 7. Juli 1898.

(2627) 3—3 Nr. 631.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Laibach (Umgebung) sind mit Beginn des nächsten Schuljahres 1898/99 folgende Lehrstellen mit den nach dem Gesetze vom 14. Mai 1898, L. G. Bl. Nr. 25, neu systemisierten Bezügen definitiv, eventuell auch provisorisch, zu verleihen:

1.) Die Stelle des Oberlehrers und eventuell die zweite Lehrstelle an der zu einer zweiclassigen zu erweiternden Volksschule zu St. Martin unter dem Großlahnenberge;

2.) die Stelle des Oberlehrers und die zweite Lehrstelle an der neu zu eröffnenden zweiclassigen Volksschule zu Tomisels;

3.) die Stelle des Lehrers und Leiters an der neu errichteten einlässigen Volksschule zu Tggobov;

4.) die vierte Lehrstelle an der vierclassigen Volksschule in Mariafeld.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege
bis zum 31. Juli 1898
hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Umgebung Laibach
am 4. Juli 1898.

(2673) 3—2 B. 1756.

Rundmachung.

Laut einer dem hohen f. f. Ministerium für Cultus und Unterricht zugekommenen Mittheilung des hohen f. f. Ministeriums des Aeußern vom 20. Juni 1898, Z. 30.838/IV, kommt an der österreichisch-ungarischen Schule für Knaben und Mädchen in Constantinopel mit Beginn des Schuljahres 1898/99, das ist mit 1. September l. J., eine Lehrstelle zur Besetzung.

Diese Schule ist eine mit dem Dessenlichkeitsrechte ausgestattete Privatschule.

Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 96 Livr. tgs. = 864 Gulden Gold und ein jährliches Quartiergeld von 24 Livr. tgs. = 216 Gulden Gold ohne Anspruch auf Pension verbunden. Nach Tüchtigkeit der ersten drei Jahre wird das Jahresgehalt mit 12 Livr. tgs. = 108 Gulden Gold erhöht, nach je weiteren drei Jahren mit der gleichen Summe, bis das Maximum von jährlich 144 Livr. tgs. = 1296 Gulden Gold erreicht ist, welches Jahresgehalt für die weitere Dienstzeit stabil bleibt.

Die Bewerber müssen ledig und seminaristisch gebildet sein und die Lehrbefähigung für deutsche Volksschulen nachweisen. — Unter sonst gleichen Umständen erhalten solche Bewerber den Vorzug, welche sich zur Ertheilung des Gesangs- und Zeichenunterrichtes, sowie des Unterrichtes in der Stenographie besonders eignen und außer der deutschen auch der italienischen oder französischen Sprache mächtig sind.

Es werden grundsätzlich nur solche Bewerber berücksichtigt, welche sich schriftlich verpflichten, mindestens drei Jahre an der Schule zu verbleiben.

Jeder Bewerber hat im Gesuche genau anzugeben, ob und welche Pensionsanprüche er im Inlande eventuell zu beanspruchen berechtigt wäre und wie es mit seiner Militärpflicht steht. Steht der zu Ernennende in öffentlichen Diensten, so soll er behufs Annahme dieser Stelle einen vorläufig einjährigen Urlaub von der ihm vorgelegten Schulbehörde erbitten, damit ihm der jetzige Posten und die damit verbundenen Rechte reserviert bleiben.

Der Ernannte erhält eine Reisekostenvergütung im Betrage von 200 Francs in Gold. — Für die Rückreise erhalten nur jene Lehrkräfte, welche mindestens drei Jahre an der Schule gewirkt haben, einen Reisezuschuss von 100 Francs in Gold.

Die gehörig documentierten, an den Schulrath zu richtenden Gesuche sind durch die vorgelegte Behörde bis spätestens

1. August 1898
an das f. u. ö. österreichisch-ungarische Consulat in Constantinopel einzusenden.

Später einlangende oder nicht gehörig documentierte Gesuche werden nicht berücksichtigt. Allfällige gewünschte nähere Auskünfte ertheilt die Direction.

Hievon werden allfällige Reflectanten Folge Erlasses des hohen f. f. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 24. Juni l. J. 16.692, in Kenntnis gesetzt.

R. f. Landeschulrath für Krain.

Laibach am 5. Juli 1898.

Hein m. p.

(2438) 3—3 Nr. 457 ex 1898.

Erledigte Dienststelle.

Der Dienstposten für die Evidenzhaltung des Grundstamencatasters dem Standorte in Radmannsdorf, eventuell eine Evidenzhaltungs-Geometrie II. Classe im Bereiche der Finanz-Direction in Laibach.

Evidenzhaltungs-obergeometer und Evidenzhaltungsgeometer, welche die Ueberzeugung gleicher Eigenschaft auf den Standort Radmannsdorf anstreben sowie Bewerber um die Stelle eines Evidenzhaltungsgeometers II. Classe in der XI. Rangklasse haben ihre belegten Gesuche unter Nachweisung der gesetzlichen Befähigung, insbesondere der technischen Vorkenntnisse und der Sprachkenntnisse

binnen vier Wochen im vorgeschriebenen Dienstwege beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.
Präsidium der f. f. Finanz-Direction für Laibach am 20. Juni 1898.

(2606) 3—2 Präf. 12/98.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem f. f. Kreisgerichte und dem Kreisgerichte in Rudolfswert sind mit dem 1. Juli 1898, L. G. Bl. Nr. 14.790, drei Gerichtsdienerstellen mit dem Jahresgehalte 300 fl. nebst dem 25proc. Activitätszulage und der Bekleidungsneuerungsgeld.

Die Bewerber um diese, eventuell auch bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdenden Stellen, haben ihre gehörig belegten Gesuche in welchen nebst der Befähigung zur gerichtlichen Relationen auch die Kenntniss der deutschen und der slowenischen Sprache nachzuweisen ist,

bis 29. Juli 1898
im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und Ministerialverordnung vom 12. Juli l. J. Nr. 98 R. G. Bl., hingewiesen.

R. f. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert
am 1. Juli 1898.

(2656) 3—2 B. 1749 B. Sch. R.

Rundmachung.

Laut einer dem hohen f. f. Ministerium für Cultus und Unterricht zugekommenen Mittheilung des f. u. ö. Reichs-Kriegsministeriums vom 15. Juni 1898, Abtheilung 6, Nr. 10 kommen am Officierswaisen-Institute in Berg (Niederösterreich) mit 1. September d. J. zwei Volksschullehrerinnen-Stellen zur Besetzung.

Bewerberinnen um diese Stellen müssen die Befähigung für allgemeine Volksschulen deutscher Unterrichtssprache besitzen, auch in jeder Beziehung für eine solche Berührung geeignet sein und einige Zeit als Lehrkraft oder Erzieherinnen zufriedenstellend gewirkt haben.

Bei Besetzung dieser Lehrerinnen-Stellen werden in erster Linie ehemalige Bögler-Officierswaisen-Erziehungsinstitute in Betrachtung.

Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorische Classenlehrerinnen, wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Jahres die Eignung zum Lehrfache erwiesen wurde.

Die am Officierswaisen-Institute angelegten Classenlehrerinnen erhalten an Gehalt 60 fl. Jahresgehalt, die Wohnung, Kost, Bekleidung und Heizung in natura und die ärztliche Pflege im Institute.

Außerdem gebührt den Lehrerinnen nach fünf zurückgelegten Dienstjahren die Quinquagennalzulage im Betrage von 60 fl. ö. W.

Die definitiv angestellten Classenlehrerinnen haben Anspruch auf Altersversorgung. Bewerberinnen um diese Stellen haben ihre Gesuche an das Reichs-Kriegsministerium (eventuell im Dienstwege)

bis 25. Juli 1. J.

einzureichen. Hievon werden allfällige Reflectanten Folge Erlasses des hohen f. f. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23. Juni l. J. 16.452, in Kenntnis gesetzt.

R. f. Landeschulrath für Krain.

(2647)

E. 176/98

5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jožeta Patrica iz Dragomljevasi, zastopan po dr. Andreju Kuharju v Ljubljani, bo dné

5. avgusta 1898,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. X., v Met-
liki, dražba zemljišča vlož. št. 84 kat.
obč. Bušnjavas s hišo št. 26 v Bere-
čivasi s pritlikino vred, ki sestoji iz
poljskega orodja in gospodarskega.

Nepremičnina, ki je prodati na
dražbi, je cenjena na 1814 gld., pri-
tikline pa na 9 gld. 65 kr.

Najmanjši ponudek znaša 1215 gld.
76 1/2 kr.; pod tem zneskom se ne
prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek
iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
smejo tisti, ki želé kupiti, pregledati
pri spodaj označenih sodnji, v izbi
št. VIII., med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodnji naj-
pozneje v dražbenem obroku pred
začetkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati glede nepremičnine
same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičnine pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozname-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vroče.

Določitev dražbenega obroka je
zaznamovati v bremenskem listu vl. 84
za nepremičnine.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki,
odd. III., dné 24. junija 1898.

(2661)

E. 82/98

5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jurija Vavpetiča,
posestnika iz Nošč, zastopanega po
dr. Valentinu Temnikarju, odvetniku v
Kamniku, bo dné

10. avgusta 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri označenih
sodnji, v izbi št. VI., dražba zemljišča
vlož. št. 22 kat. obč. Bukovca s priti-
kino vred, ki sestoji iz jedne krave.

Nepremičninam, ki je prodati na
dražbi, je določena vrednost in sicer
poslopu na 669 gld., zemljišču na
1400 gld. in pritlikini na 50 gld.,
skupaj 2119 gld.

Najmanjši ponudek znaša 1412 gld.
67 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni
izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene
zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele
kupiti, pregledati pri spodaj ozname-
njeni sodnji, v izbi št. VI., med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati gledé nepremičnine
same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičnin pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozname-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vroče.

V obrambo pravic vseh udeležen-
cev, katerim se dražbeni oklic ali kak
drugi sklep, ki se izda v tem postop-
anju pozneje, ne more vročiti ali
vsaj ne o pravem času, postavlja se
za skrbnika gospod dr. Karol Schmi-
dinger, c. kr. notar v Kamniku, kateri
mora nadomestovati osebe, za katere

je postavljen, dokler te ne pridejo
same, ali ne imenujejo sodnji dru-
gega namestnika, ali dokler ne po-
trebujejo njih koristi več nadaljnega
zastopanja.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku,
odd. II., dné 27. maja 1898.

(2474)

Opr. št. C. I. 117/98

1.

Oklic.

Zoper Janeza Štajerja iz Griča
št. 19, ozir. njega neznane dediče,
kijih bivališče je neznano, se je po-
dala pri c. kr. okr. sodnji v Črnomlju
po Janezu Romu iz Griča št. 19 tožba
zaradi priposestovanja zemljišč vlož.
št. 73 ad Majerle ter parc. št. 2555/12
ad Tančjagora. Na podstavi tožbe
odredil se je narok na

27. avgusta 1898,

dopoldne ob 9. uri, v sobi št. I.

V obrambo pravic Janeza Štajerja
se postavlja za skrbnika g. Paskval
Bano v Svibniku. Ta skrbnik bo za-
stopal Janeza Štajerja v označenih
pravnih stvari na njegovo nevarnost
in stroške, dokler se on ali ne oglaš
pri sodnji ali ne imenuje poobla-
ščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju,
odd. I., dné 18. junija 1898.

(2555)

Opr. št. E. 85/98

5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Janeza Pugeljna v
Hmelčiču, zastopan po dr. Slancu v
Rudolfovem, bode dné

12. avgusta 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. III., dražba
Jožefa Povšičovega zemljišča vlož. št. 2,
125, 271, 272 kat. obč. Ornuškavas
s pritlikino vred, ki sestoji iz 1 voza,
1 brane, 1 pluga i. t. d.

Nepremičnini, ki jo je prodati na
dražbi, določena je vrednost na 2135 gld.,
pritiklini na 9 gld. 35 kr.

Najmanjši ponudek znaša 1429 gld.
56 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj označenih sodnji, v izbi
št. IV., med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati glede nepremičnine
same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičnin pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozname-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vroče.

C. kr. okrajna sodnja v Mokronogu,
odd. II., dné 8. junija 1898.

(2568) 3—3

Opr. št. IV. 37/97

1.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
vpelje postopanje, da se neznano kje
bivajoči Jože Gabršek iz Podstrani v
svrhu zapuščinske obravnave proglasi
mrtvim.

Pozivlja se toraj vsakteri, da so-
dišču ali g. Ignaciju Klopčiču iz Mo-
ravč v to svrhu postavljenemu kura-
torju naznani, ako mu je o sedanjem
bivališču Jožefa Gabrška kaj znanega.
Pozvalni rok bo

1. septembra 1899

končan.
Po brezvspešnem preteku tega roka
proglasi se Jože Gabršek na opeto-
vano prošnjo mrtvim.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani,
odd. III., dné 25. junija 1898.

Schöne Wohnungen

mit drei und vier Zimmern, Vorzimmer, Dienstbotenkammer, Putz-
gang und Waschküche-Benützung sind an ruhige Parteien preis-
wert zu vergeben; auch sind noch

einige schöne Geschäftslocale

für jedes Geschäft geeignet, nebst zwei schönen, grossen Keller-
räumen im Plautz'schen Neubaue, Alter
Markt Nr. 30/32, für den November-Termin zu vergeben.

Anzufragen Petersstrasse Nr. 23, II. Stock.

(2722) 1

**Steiermärkisch-
Landschaftlicher
Tempelquelle**

und
Styria-Quelle.

Stets frischer, gehaltreichster Füllung im neuerbauten Füll-
schachte mit directem Zulaufe aus der Quelle.

Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, alle
Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerieschäfte
und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz.

(2218) 20—11

(2554)

Opr. št. E. 98/98

3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Kolenca
v Zalogu št. 9, zastopanega po c. kr.
notarju Stanku Pirnatu v Mokronogu,
bo dné

23. avgusta 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. III., dražba
zemljišča vlož. št. 21 kat. obč. Zbure,
brez pritikline.

Nepremičninam, ki jih je prodati na
dražbi, je določena vrednost na 800 gld.
Najmanjši ponudek znaša 533 gld.;
pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj označenih sodnji, v izbi
št. IV., med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati gledé nepre-
mičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičnine pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozname-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vroče.

C. kr. okrajna sodnja v Mokro-
nogu, odd. II., dné 12. junija 1898.

(2573) 3—2

IV. 61/95

2/II.

Razglas.

Marija Lesar, omožena Zakrajšek,
iz Mrmorovega je prosila, da se
Aleksij Lesar, porojen 13. julija 1830
v Sušju his. št. 25 sodni okraj Ribnica
na Kranjskem, ki se pogreša od jeseni
leta 1863, spozna mrtvim v smislu
§§ 24 in 277 drž. zak.

Imenovani je šel z rešeti na Hr-
vatsko ter se je baje nahajal krog
leta 1870 v bližini Belovara, v Pito-
mači in okolici.

Pogrešanemu postavlja se skrb-
nikom g. Fortunat Kozina, župan iz
Sušja, okraj Ribnica, ter se Aleksij

Lesar poziva s pristavkom, da ga bode
sodišče izreklo mrtvim, ako se ne
zglasi

do 1. avgusta 1899,
ali drugače ne prijavi sodišču, da je živ.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolf-
vem, odd. III., dné 21. junija 1898.

(2473)

Opr. št. C. I. 116/98

1.

Oklic.

Zoper Martina Mavrin iz Jelenje-
vasi št. 7, oziroma njega neznane de-
diče, kijih bivališče je neznano, se
je podala pri c. kr. okrajni sodnji v
Črnomlju po Mariji Mavrin iz Pred-
grada št. 101 tožba zaradi priposesto-
vanja zemljišč vlož. št. 335 in 323
kat. obč. Predgrad. Na podstavi tožbe
odredil se je narok za ustno raz-
pravo na

27. avgusta 1898,
dopoldne ob 9. uri, v sobi št. I.

V obrambo pravic Martina Mav-
rina in njegove dediče se postavlja
za skrbnika gospod Paskval Bano v
Svibniku. Ta skrbnik bo zastopal Mar-
tina Mavrina v označenih pravnih
stvari na njegovo nevarnost in stroške,
dokler se on ali ne oglaš pri sodnji
ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju,
odd. I., dné 18. junija 1898.

(2590)

C. I. 122/98

1.

Oklic.

Zoper Janeza Mavrina iz Gor. Pod-
gore, ozir. njega pravne naslednike,
kijih bivališče je neznano, se je po-
dala pri c. kr. okrajni sodnji v Čr-
nomlju po Martinu in Ani Mavrin iz
Podgore št. 18 tožba zaradi pripo-
sestovanja. Na podstavi tožbe odredil
se je narok na

31. avgusta 1898,
dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic Janeza Mavrina
se postavlja za skrbnika gospod Pas-
kval Bano v Svibniku. Ta skrbnik bo
zastopal Janeza Mavrina v ozname-
njeni pravni stvari na njegovo nevar-
nost in stroške, dokler se on ali ne
oglaš pri sodnji ali ne imenuje po-
oblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju,
odd. I., dné 26. junija 1898.

Privat-Gymnasium Scholz,

Graz Grazbach-Eck Maigasse Graz,

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise.

— Vollständige Vertretung der Eltern. —

Pensionat auch in den Ferien geöffnet. (1249) 21—7

Zwei Dachwohnungen

mit je einem Zimmer und Küche, sowie drei Pferdestände

sind mit dem August-Termine in der Kuhnstrasse, gegenüber der neuen Landwehrkaserne, zu vermieten. (2183) 17

K. k. Ober-Realschule Rovereto (Süd-Tirol).

Einzige Realschule der Monarchie mit italienischer Unterrichtssprache und Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst.

Schulgeld fl. 30.—.

Näheres bei

Anfang 28. September.

Director Müller.

Rovereto: 10.000 Einwohner, an der Brennerbahn, unweit des Gardasees, dicht an der italienischen Grenze, Trauben- curort, gesundes Klima, vorzügliches Trinkwasser, wunderschöne Gegend, billiger Aufenthalt, herrliche Spaziergänge; k. k. Ober-Gymnasium, k. k. Lehrerbildungs- Anstalt, engl. Mädcheninstitut, Museum, Leihbibliotheken, Badeanstalten etc. Verfügbare Wasserkraft, Entgegenkommen seitens des Municipiums. Näheres ertheilt (2623) 3—1

Circolo Commerciale (Kaufm. Verein).



Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3. (788) 11—10

Anton Krisper, Vaso Petričić, August Auer, Engros-Verkauf, Laibach.

Vertreter gesucht

für eine hervorragende Lebensversicherungs-Gesellschaft unter besonders günstigen Bedingungen (Fixum und Provision). Gefl. Offerten unter „Gutes Einkommen 9761“ an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien, I., Wollzelle 6. (2702)

Rehe (blutfrisch)

kauft zum besten Preise

Hans Fürbass

Eier-, Geflügel- und Wildhandlung

Innsbruck. 3—1 (2719)

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, ist mit 1. August d. J. um 160 fl. und Nebengebühren zu vergeben.

Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2638) 3—3

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher

Ambracrème.

Echt in grün versiegelten Originalgläsern (1116) à 80 kr. 48—15

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

Möbliertes Zimmer

per sofort wird von einem deutschen Herrn gesucht. Mit oder ohne Kost. Offerten mit Preisangabe unter „R. S.“ poste restante. (2727)

(2685)

P. 25/98

9.

Edict.

Ueber Maria Gregorac aus Idria wurde die Fortdauer der Vormundschaft auf unbestimmte Zeit angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 4ten Juli 1898.

Erste österreichische Wehrdienst-Versicherungs-Anstalt

Wien, I., Goldschmiedgasse Nr. 10.

Wir beehren uns hiedurch zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass wir unsere

General-Agentur für Kärnten und Krain

an Herrn **Franz Drenik**

(concessioniertes Assecuranz-Bureau)

Laibach, Congressplatz Nr. 3

übertragen haben.

Die Direction.

Agenturen werden in allen Ortschaften errichtet.

Prospecte werden gratis und franco verabfolgt.

(2655) 3—3

„Kein Kaffee-Rösten mehr im Hause!“



Die kürzlich gegründete „Fiumaner Kaffee-Rösterei A.-G.“ richtete ihr Etablissement nach einem im vollen Sinne des Wortes Weltgeniessenden Patent-Verfahren, welches letzteres die beiden nachstehenden grossen Vortheile voll und ganz bewirkt: **Erstens** bleiben dem Kaffee nicht nur alle wertvollen Bestandtheile ungeschmälert erhalten, sondern es gewinnt auch **zweitens** der Kaffee bei Anwendung dieses Verfahrens in eminenter Weise an **Schmackhaftigkeit**, welche selbst bei längerem Lagern erhalten bleiben. Mehrere vorliegende Gutachten der bedeutendsten Chemiker bestätigen vorstehende Angaben von deren Richtigkeit sich jede Hausfrau durch einen Probekauf selbst überzeugen kann.

Wir offerieren drei feine, ausgesuchte und beliebte Marken:

Portorico	Kilo fl. 2.20
Java	„ 1.50
San Paolo	„ 1.60

Jeglič & Leskovic

Jurčič-(Prešeren-)Platz Nr. 1.

Wichtig für jede Hausfrau!